

Studie an der Klinik für Psychosomatische Medizin und Psychotherapie

Teilnehmer*innen gesucht

Die Klinik für Psychosomatische Medizin und Psychotherapie sucht

Gesunde Studienteilnehmer (w/m, 35-50 Jahre)

Die Studie erforscht, den Zusammenhang zwischen erhöhten Blutdruckwerten und Vernachlässigungs- und Missbrauchserfahrungen in der Kindheit bei Patient*innen mit Depressionen oder Persönlichkeitsstörungen. Zudem soll herausgefunden werden, ob es Faktoren gibt, die trotz schwieriger Kindheitserfahrungen vor erhöhten Blutdruckwerten schützen. Hierfür werden gesunde Personen als Kontrollgruppe gesucht, die

- unter keiner psychischen Störung leiden
- keine schwerwiegende körperliche Erkrankung haben
- keine Medikamente zur Blutdruckregulation einnehmen
- keine anderen Medikamente einnehmen (außer „Pille“)

Die Studie umfasst einen ca. dreistündigen Testtermin sowie eine 24-Stunden-Blutdruckmessung. Während des Termins werden die Teilnehmenden gebeten Fragebögen auszufüllen, an einem klinischen Interview teilzunehmen, und es wird ihnen Blut abgenommen. Hinzu kommt eine EKG-Aufzeichnung und Blutdruckmessungen in Ruhe und unter einer sozialen Stressbelastung.

Alle Teilnehmenden erhalten eine Aufwandsentschädigung in Höhe von 30 Euro.

Bei Interesse an einer Studienteilnahme wenden Sie sich bitte an:

Studienleiterin:

Dr. Katja Weimer: katja.weimer@uni-ulm.de

Tel.: 0731/500-61953

Klinik für Psychosomatische Medizin und Psychotherapie
Albert-Einstein-Allee 23, 89081 Ulm